

	<p>Object: Taschen-Inhalations-Apparat</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Collection: HNO (Zur Geschichte der Hals- Nasen-Ohren-Heilkunde)</p> <p>Inventory number: IBM016</p>
--	--

Description

Taschen-Inhalations-Apparat Draco, Dr. Ausbüttel & Co. Witten. Mehrteilig, im Original-Karton, mit roter und schwarzer Schrift (z.T. defekt), Aufkleber weiß 4,10; Inhalt: gläserne, braun durchgefärbte Vernebelungs-Kammer mit brauner, gläserner Nasengabel, über einen kurzen roten Gummischlauch verbunden (a), kleiner brauner Glas-Trichter (b), gläserne braune Nasengabel mit rotem Gummi-Schlauch extra (c); abgewinkeltes Rührstäbchen (Weißglas) (d), 2 Nasengabeln (Weißglas transparent, mit (e) und ohne (f) schwarzen Gummischlauch), alles in Papier eingehüllt. Weiteres Zubehör ist Gummiball (g) mit fest verbundenem Schlauch, mit dem Aufdruck "Inspirol" in Kursivschrift, Größe 1, zu verwenden als Gebläse für die Vernebelung der Medikamente. Beigefügt: Medikamentenfläschchen Bronchovydrin

Anwendung: Dieses filigrane Hilfsmittel war bei Atembeschwerden überall einsetzbar: auf den Ballon drücken und das vernebelte Medikament über die Nasengabel einatmen. Die Vernebelungs-Kammer war sich nicht einfach zu reinigen. Auch die Glasbruchgefahr ist nicht zu unterschätzen.

Basic data

Material/Technique: Glas, Gummi, Pappe/Papier, Wirkstoff
Measurements: 14 x 4 x 7,5 cm (BxHxT)

Events

Intellectual creation	When	1942
	Who	Atmos Gesellschaft Fritzsching & Co
	Where	Freiburg im Breisgau

Keywords

- Bouncy ball
- Inhaler
- Medication
- Nasengabel
- Taschengerät
- Vernebelung
- Vernebler

Literature

- ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG (2004): Atmos 100 Jahre in Bewegung. Lenzkirch, S. 9-11 (ähnliches Gerät)